



DER 1. AUGUST: ZEIT, DIE SANFTEN RIESEN DER ANDEN ZU FEIERN!

Posted on 14. August 2025

Der 1. August: Zeit, die sanften Riesen der Anden zu feiern!

Stell dir vor: Du stehst in den peruanischen Anden, auf über 3000 Metern Höhe. Tagsüber strahlt die Sonne, aber nachts fallen die Temperaturen unter den Gefrierpunkt. Wie würde dein Körper mit diesem extremen Wetter klarkommen? Für ein besonderes Tier ist das Alltag: das Alpaka! Genau deshalb wird am **1. August** in Peru der **Tag des Alpakas** gefeiert. Ein guter Anlass, sich diesen pelzigen Star einmal genauer anzuschauen.

Wusstest du, dass 87 % der gesamten Alpaka-Population in Peru lebt? Die Alpakas sind für Tausende von Familien dort nicht nur eine Einnahmequelle, sondern ein fester Bestandteil der Kultur. Obwohl sie zur Familie der **Kameliden** gehören, sind sie keineswegs Wüstentiere. Ihre kostbare Wolle, die sie vor den extremen Temperaturschwankungen in den Anden schützt, macht sie so einzigartig.



Mit KI erstelltes Bild beim [Freepik](#)

Verwechslungsgefahr: Wie unterscheide ich Alpaka und Lama?

Oft werden Alpakas mit ihren größeren Verwandten, den Lamas, verwechselt. Und ja, sie sind sich ähnlich, aber es gibt entscheidende Unterschiede!

- **Größe und Körperbau:** Alpakas sind kleiner und kompakter, mit einem flacheren Rücken. Lamas sind deutlich größer und kräftiger.
- **Ohren:** Bei Alpakas sind die Ohren kürzer und rundlicher, während Lamas lange und eher spitze Ohren haben.
- **Wolle:** Lamas werden oft als Last- und Trekkingtiere genutzt, während Alpakas hauptsächlich wegen ihrer Wolle gezüchtet werden. Ihre Faser ist viel feiner und wertvoller.
- **Wesen:** Alpakas sind in der Regel ruhiger und sanfter als Lamas, was sie auch zu beliebten Haustieren macht.



Alpakas, Bild beim [Freepik](#)



Lamas, Bild beim [Freepik](#)

Ein flauschiger Schatz: Die Alpaka-Wolle

Was macht die Wolle dieser Tiere so besonders? Alpakafasern sind wahre Wunderwerke der Natur. Sie sind:

- **Thermo-regulierend:** Sie wärmen dich im Winter und schützen dich im Sommer.
- **Schmutzresistent und atmungsaktiv:** Perfekt für aktive Tage, ohne dass du schnell ins Schwitzen gerätst.
- **Hypoallergen:** Anders als Schafwolle enthält Alpakafaser kaum Lanolin (Wollfett), was sie ideal für Allergiker macht.

Vielleicht hast du schon mal von **Baby Alpaka** gehört? Das ist ein Qualitätsmerkmal, das oft für Verwirrung sorgt. Es hat nichts damit zu tun, ob die Wolle von einem jungen Tier stammt. Es beschreibt stattdessen die extrem feine Qualität der Faser, die in Mikrometern gemessen wird. Je kleiner der Wert, desto weicher und wertvoller ist die Wolle. Die feinste und teuerste Stufe, **Baby Royal**, ist so zart, dass du sie kaum auf deiner Haut spürst. Die absolute Königsklasse ist allerdings die Faser des **Vikunjas**, einem wildlebenden Verwandten der Alpakas.

Von den Anden in die Welt: Herstellung und Export

Einmal im Jahr werden die Alpakas geschoren. Das ist ein schonender Prozess, der die Tiere nicht belastet. Die gewonnenen Fasern finden Verwendung in einer Vielzahl von Produkten, von hochwertigen Garnen bis zu Strickwaren und Heimtextilien. Die Mehrheit der Exporte (zwei Drittel) sind Rohmaterialien, während das verbleibende Drittel in Form von fertigen Produkten die Welt erobert.

Diese wertvollen Alpaka-Produkte finden ihren Weg vor allem nach **China**, **Italien** und in die **USA**, die zusammen rund 70 % der peruanischen Exporte aufnehmen. Das zeigt, wie global die Faszination für die einzigartige Qualität der Alpakafaser ist.





Aus der Alpakafaser lassen sich verschiedene Produkte herstellen, wie zum Beispiel Kleidung, Deko-Artikel und Spielzeug. Mit KI erstellte Bilder

Dein kleiner Alpaka-Guide: Worauf du achten solltest

Du möchtest ein echtes Alpaka-Produkt kaufen? Hier sind ein paar Dinge, die du wissen solltest:

1. **Qualität:** Die Feinheit der Faser ist entscheidend. Wenn du ein Kleidungsstück in den Händen hältst, kannst du es vorsichtig an deiner Wange oder am Unterarm reiben. Du wirst sofort merken, ob die Wolle weich und sanft ist.
2. **Echtheit:** Um sicherzugehen, dass es sich um 100 % reine Alpakawolle handelt, kannst du zu Hause die einfache "**Brennprobe**" machen. Zupfe ein paar Fäden heraus und halte sie kurz in eine Flamme. Echte Alpaka-Wolle riecht süßlich nach verbranntem Haar, brennt schlecht und hinterlässt kleine, zerreibbare Knöllchen.
3. **Herkunft:** Ein großer Teil der Alpakaproduktion in Peru findet in kleinen Betrieben statt. Wenn du ein Produkt kaufst, das diese Bauern unterstützt, hilfst du ihnen direkt, ihre Lebensgrundlage zu sichern. Das ist nachhaltiger Handel, wie wir ihn bei Ehsam Peru-Consult fördern.

Der Tag des Alpakas ist also mehr als nur ein Feiertag für ein niedliches Tier. Er ist eine Hommage an die Kultur, die Wirtschaft und das unglaubliche Erbe, das diese sanften **Kameliden** den Menschen in

den Anden schenken. Wenn du die Weichheit dieser Faser noch nicht kennst, solltest du es unbedingt selbst ausprobieren!



Bild beim [Freepik](#)

Zusammenfassung

Der 1. August ist der Internationale Tag des Alpakas und feiert dieses faszinierende Tier, von dem 87 % der weltweiten Population in Peru leben. Alpakas, die zur Familie der Kameliden gehören, sind kleiner als Lamas und werden hauptsächlich für ihre hochwertige Wolle gezüchtet. Ihre Faser ist thermo-regulierend, hypoallergen und schmutzresistent. Die Qualität der Wolle wird in Mikrometern gemessen, wobei "Baby Alpaka" und "Baby Royal" die feinsten Stufen bezeichnen. Die Wolle wird jährlich geschoren und weltweit, vor allem nach China, Italien und in die USA, exportiert. Um die Echtheit der Faser zu prüfen, eignet sich eine einfache Brennprobe. Der Kauf von Alpaka-Produkten ist nicht nur eine Investition in Qualität, sondern unterstützt auch Tausende von Kleinbauern in den Anden.

Geschrieben von Mónica Valcárcel

Quellen:

- Ehsam Peru-Consult Youtube Kanal, Video [#168](#)



- [Alpaka Store](#)
- [Alpakita](#)

Mit KI erstelltes Beitragsbild